

Bonngasse 24-26
53111 Bonn

—
Pressestelle

—
Tel: +49 228-98 175-16
Fax: +49 228-98 175-24
presse@beethoven.de
www.beethoven.de

Pressemitteilung

4. Juni 2025

Inspiration Beethoven

Beethoven-Haus Bonn stellt Veranstaltungsprogramm für die Saison 2025/26 vor

„Inspiration Musik“ – so lautet der Titel der aktuellen Sonderausstellung. Sie zeigt derzeit im Museum Beethoven-Haus eine Auswahl von zeitgenössischen Kunstwerken, die von Beethoven-Kompositionen angeregt wurden. „Beethoven als Inspiration – das gilt auch für unser neues Veranstaltungsprogramm. Denn ausgehend von Beethoven, der nach wie vor in vielerlei Hinsicht inspirierend auf uns wirkt, haben wir das Konzertprogramm konzipiert. Aber auch die anderen Veranstaltungen – Ausstellungen, Vorträge, Kinderprogramme – sind auf verschiedenste Weise von Beethoven und seinem Leben und Werk geprägt“, so Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses. Das Programm für die Saison 2025-26 lädt mit einer großen Vielfalt an Konzerten, Ausstellungen und Veranstaltungen dazu ein, sich von Beethoven und der klassischen Musik begeistern zu lassen. Für die Gestaltung wurden zahlreiche Abbildungen von zeitgenössischen Kunstwerken aus der Sonderausstellung verwendet, die noch bis zum 21. Juli läuft. Gefördert wird das Programm des Beethoven-Hauses vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Land NRW, der Stadt Bonn und der Hermann J. Abs-Stiftung.

Artist in Residence: Pianist Aaron Pilsan

Eine Quelle der Inspiration ist Beethoven auch für den **Artist in Residence** der Saison 2025-26, den österreichischen Pianisten Aaron Pilsan. Vom Fachmagazin FonoForum einst als „bester Nachwuchskünstler des Jahres“ ausgezeichnet, hat er sich inzwischen international etabliert und ist auf den großen Konzertbühnen zu Hause. Aaron Pilsan ist davon überzeugt, dass Musik eine positive transformative Kraft besitzt. Zu seinem Beethoven-Bezug sagt er: „Beethoven war für mich immer mehr als ein Komponist – seine Musik ist Ausdruck von Kraft, Freiheit und innerer Überzeugung. Beethovens Werke – ob in der großen Form der Klavierkonzerte oder im feinen Dialog der Kammermusik – fordern nicht nur Technik, sondern Haltung. Sie sind ehrlich, kompromisslos und voller Mut. Gerade in Zeiten wie diesen spüre ich, wie sehr seine Musik uns daran erinnert, für etwas zu stehen.“ Seine Residency am historischen Beethoven-Ort empfindet der Pianist als große künstlerische Ehre.

Die Residency gibt ihm die Möglichkeit, sich dem Bonner Publikum mit drei Konzertprojekten vorzustellen: als Solist mit einem reinen Beethoven-Programm (10. Oktober 2025), in einem Duo-Recital mit dem Cellisten Alexey Stadler zu Beethovens Todestag (26.3.2026, in Zusammenarbeit mit den Bürgern für Beethoven) und einem „Märchen und Legenden“ überschriebenen Trio-Abend mit dem Oboisten Juri Valentin und Sindy Mohamed an der Bratsche (17.4.2026).

Besondere Beethoven-Tage

Neben dem erwähnten Duo-Konzert von Aaron Pilsan und Alexey Stadler steht in der Reihe das zweite Konzert des Projekts „Beethoven27“ mit Blick auf Beethovens 200. Todestag in 2027 von Jan Caeyers und Kit Armstrong mit Solisten des Orchesters „Le Concert Olympique“ auf dem Programm (21.2.2026). Details zu den Planungen für das traditionelle Tauftags-Konzert des Beethoven-Hauses am 17. Dezember 2025 werden erst später bekanntgegeben.

Kammerkonzerte / Klavierrecitals / Liederabende / Young Stars

In der Reihe **Kammerkonzerte** können sich Klassik-Freunde auf weitere Highlights freuen: Mit dem Belcea Quartet (25.11.), das in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, dem Quatuor Hermès (14.3.2026) und dem unkonventionellen Vision String Quartet (23.5.2026) geben sich gleich drei herausragende Streicher-Ensembles die Ehre im Kammermusiksaal. Hochkarätig besetzt ist auch das Konzert, in dem Geigerin Midori im Trio mit dem Cellisten Antoine Lederlin (der auch Cellist im Belcea Quartet ist) und dem Pianisten Jonathan Bliss drei Meisterwerken von Franz Schubert interpretiert (28.1.2026). Eine ganz andere Farbe bringt die norwegische Geigerin Ragnhild Hemsing hinein, die auch ihre Hardanger Fiddle mitbringt und – begleitet von Jonas Vitaud am Klavier – neben klassischen Werken auch norwegische Volksmusik spielt (28. Februar).

In den **Klavierrecitals** präsentieren sich neben Artist in Residence Aaron Pilsan das renommierte Duo Yaara Tal & Andreas Groethuysen (16.11.), der noch sehr junge aufstrebende Star Kevin Chen aus Kanada (19.4.2026), der Slowene Alexander Gadijev (25.1.2026) sowie die Grande Dame unter den Bach-Interpreten Angela Hewitt mit einem abwechslungsreichen Recital-Programm (7.5.2026).

Die Reihe **Liederabende** lockt mit renommierten Gesangsstars wie dem Countertenor Valer Sabadus (8.11.), dem Bariton André Schuen (26.4.2026) und Katharina Konradi, Sopran (19.6.2026). Alle drei kommen mit spannenden thematisch konzipierten Programmen in den Kammermusiksaal.

Die Reihe **Young Stars** gibt in sieben Konzerten Gelegenheit, junge Nachwuchskünstler zu entdecken, die am Beginn einer vielversprechenden Karriere stehen. Mit dabei sind u.a. das Streicherensemble LGT Young Soloists, das Avin Trio, der Pianist Simon Haje oder die Geigerin Louisa Staples, die den Sonderpreis des Beethoven-Hauses beim diesjährigen Joseph Joachim-Wettbewerbs erhalten hat. Einen Ausflug in die barocke Musikwelt bietet das Duo Max Volbers, Blockflöte, und Alexander von Heißen, Cembalo, mit dem schillernden Programm „Foreign Masters“.

Andere Klänge: Leinwandkonzerte / Aspekte / Außerordentlich

Längst Tradition sind die **Leinwandkonzerte**, die das Beethoven-Haus in Kooperation mit dem Förderverein Filmkultur Bonn e.V. durchführt. Gezeigt werden diesmal der Stummfilmklassiker „Die Bergkatze“ von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1921 (30.11.) sowie heitere Slapstick-Komödien für Kinder und Familien (8.3.2026) – jeweils mit Live-Musik-Begleitung.

In der Jazz-Reihe **Aspekte** präsentieren sich mit Olga Reznichenko und Anke Helfrich zwei überaus virtuose und kreative Jazz-Pianistinnen aus zwei verschiedenen Generationen (30.10. und 13.12.). Nach langer Zeit ist auch wieder das Pablo Held Trio zu Gast, das sich diesmal den amerikanischen Saxophonisten Chris Potter eingeladen hat (20.2.2026). Der geniale Schlagzeuger Jonas Burgwinkel ist wenig später noch einmal im Trio mit Sebastian Sternal am Klavier und der Trompeterin Aïrelle Besson zu erleben (23.4.2026). Die Konzerte werden erneut vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

In den **Außerordentlich**-Sonderkonzerten gedenkt das Ensemble Paper Kite gemeinsam mit Sopranistin Marie Heeschen des Komponisten Alessandro Scarlatti (1. November 2025) und dessen 300. Todestag. Die Schwestern Anouchka (Violoncello) und Katharina Hack (Klavier) reisen in die Zeit der Schwestern Lili und Nadja Boulanger, die als Komponistinnen und Musikerinnen als Ausnahmeerscheinungen in der Musikgeschichte gelten (15.1.2026). Und schließlich laden Mitglieder – ehemalige sowie aktive – des West-Eastern Divan Ensemble zu einem Ständchen unter Freunden ein (22.1.2026).

Kammermusikfest BTHVN WOCHE

Darüber hinaus gibt es im Frühjahr auch eine neue Ausgabe der **BTHVN WOCHE** unter der künstlerischen Leitung von Daniel Hope, dem Präsidenten des Beethoven-Hauses. Das Kammermusikfest wird vom 14. Bis 16. Mai 2026 stattfinden. Details werden erst später bekannt gegeben.

*Freier Vorverkauf voraussichtlich ab 30. Juni
Abonnements bis 19. September buchbar*

Neu sind nicht nur die Inhalte des Programms, sondern auch die **Standard-Anfangszeit der Konzerte**: Statt um 20 Uhr, wie bisher, fangen die Konzerte nun überwiegend schon um **19:30 Uhr** an. Damit komme man dem Publikum entgegen, das sich schon häufiger einen früheren Konzertbeginn gewünscht habe, so Julia Kluxen-Ayissi, die Leiterin des Kammermusiksaales.

Das Beethoven-Haus bietet **drei Abonnements** für die Konzerte an: das Abo Kammermusik mit sechs Konzerten, das Abo Klavier mit fünf Konzerten und das Abo Young Stars mit sieben Konzerten.

Die Abos können nur schriftlich und **bis zum 19. September 2025** hier bestellt werden: Beethoven-Haus Shop, Tickets, Bonngasse 18, 53111 Bonn; tickets@beethoven.de (zzgl. 5 € Bearbeitungsgebühr). Bestellungen werden nach Eingang bearbeitet.

Der **freie Vorverkauf** beginnt am 30. Juli – aus technischen Gründen etwas später als in der Veranstaltungsübersicht 2025-26 angekündigt.

Mitglieder des Vereins Beethoven-Haus und des Kreises der Freunde und Förderer haben die Möglichkeit, schon vorab Karten zu reservieren.

Im freien Vorverkauf sind die Tickets wie folgt erhältlich:

- _im Beethoven-Haus Shop, Bonngasse 21, 53111 Bonn (Mo, Mi. – Sa 10 – 17 Uhr)
- _im Webshop www.beethoven.gmbh oder unter www.beethoven.de
- _an allen Eventim-Vorverkaufsstellen deutschlandweit
- _über die Webseite www.eventim.de.

Das **Gesamtprogramm** des Beethoven-Hauses mit Konzerten, Vorträgen und Ausstellungen für die Saison 2025/26 ist auf der Webseite des Beethoven-Hauses unter [https://www.beethoven.de/de/saison 25 26](https://www.beethoven.de/de/saison%2025%20) abrufbar. Das gedruckte Programm wird auf Anfrage auch zugeschickt.

Künstlerfotos können von den Webseiten der Künstler heruntergeladen werden.

Kontakt:

Ursula Timmer-Fontani
Leiterin Unternehmenskommunikation
timmer-fontani@beethoven.de; Tel. +49 228 98175-16

Zum Beethoven-Haus Bonn

Der 1889 gegründete Verein Beethoven-Haus Bonn gilt als das international führende Beethoven-Zentrum. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Beethovens Leben, Werk und Wirken lebendig zu halten. Zu der kulturellen Einrichtung gehört die weltweit bedeutendste Beethoven-Sammlung, das Museum in Beethovens Geburtshaus mit über 100.000 Besuchern pro Jahr, eine musikwissenschaftliche Forschungsabteilung nebst Bibliothek und Verlag sowie der Kammermusiksaal Hermann J. Abs. Getragen von rund 800 Freunden, Förderern und Mitgliedern aus über 20 Ländern, unterstützt von Bund, Land NRW, Landschaftsverband Rheinland und Stadt Bonn, erfüllt das Beethoven-Haus einen kulturellen Auftrag von nationaler und internationaler Bedeutung. Präsident ist seit März 2020 der Geiger Daniel Hope. 2016 wurde unter dem Dach der Stiftung Beethoven-Haus die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft gegründet, um die Feierlichkeiten zu Beethovens 250. Geburtstag im Jahre 2020 zu koordinieren und zu vermarkten.